

Informationsblatt zur Einladung von Gastwissenschaftler*innen an die TH Rosenheim

Finanzierung und Versicherung

Die TH Rosenheim freut sich über den Besuch von Gastwissenschaftler*innen. Allerdings stehen für Besuche keine Haushaltsmittel zur Verfügung und die TH Rosenheim kann keine Kosten übernehmen, die im Zusammenhang mit dem Forschungsaufenthalt stehen. Es können aber Mittel für Forschungsaufhalte beantragt werden. Einen Überblick finden Sie unter: <https://www.th-rosenheim.de/forschung-entwicklung/internationalisierung/>

Auch müssen Gäste über eine angemessene Kranken-, Unfall- und Privathaftpflichtversicherung verfügen. Unter Umständen kann ein Kombiversicherung über den DAAD abgeschlossen werden (<https://www.daad.de/versicherung/de/>).

Unterkunft

Das Lehrinstitut Rosenheim bietet für Gäste eine nahe und relativ kostengünstige (ca. 400 € pro Monat) Möglichkeit zur Unterkunft (<https://www.lehrinstitut-rosenheim.de/wohnen-leben>).

Administrativer Ablauf

Kontaktieren Sie bitte Christoph Jäger (christoph.jaeger@th-rosenheim.de) vom Zentrum für Forschung, Entwicklung und Transfer und klären Sie folgende Punkte:

- Jeder Gast benötigt eine*n wissenschaftlichen „Betreuer*in“ auf professoraler Ebene.
- Falls Gastwissenschaftler*innen ein Visum benötigen, stellt das Zentrum für Forschung, Entwicklung und Transfer gerne eine Einladung aus.
- Vor dem Gastaufenthalt müssen der Hochschule persönliche Daten (Name, Adresse, Staatsbürgerschaft, Geburtsdatum, Geburtsort) des Gastes mittels des „Datenblatts“ gemeldet werden.
- Bitte klären Sie rechtzeitig vor dem Gastaufenthalt folgende Dinge ab:
 - In welchem Büro/Labor soll der Gast sitzen/arbeiten?
 - In begründeten Fällen: Braucht der Gast eine Hochschulkennung und/oder eine Rosenheimer Mailadresse (die Zugangsdaten werden in der Regel per Brief verschickt und benötigen eine dem entsprechend lange Vorlaufzeit)?
 - In der Regel sollten Gastwissenschaftler ihren eigenen Computer mitbringen. Falls nicht, muss im Vorfeld geklärt werden, ob ein Rechner verfügbar ist und welche Programme benötigt werden (etwa zwei Wochen Vorlaufzeit).
- Spätestens bei Ankunft muss eine Vereinbarung über einen Forschungsaufenthalt an der TH Rosenheim mit Unterschriften des Gastes und des/der einladenden Professor*in abgeschlossen werden.